



Universitätsbibliothek Paderborn

Das Verlohrne Schaaf/ Das ist: Fasten-Exhortationes, In welchem eine Sündhaffte Seel/ so gleich einem irrenden Schäflein/ durch allerhand Mißbräuch der Creaturen/ von deren Schöpffer abgewichen; Von ...

Todtfeller, Christoph

Pragh, [ca. 1689]

Register Deren Exhortationen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53169)

Register

Deren EXHORTATIONEN.

EXHORTATIO I.

Parabolischer Inhalt aller Fasten-Predigen.

Pag. 1.

EXHORTATIO II.

Das Schäflein ist verloren: Findet es der fromme Schäfer nicht/ so ist es ewig verloren. Und dieses ist die Ursach / warum er das verlorne Schäflein so mühesam und unverdrossen sucht. p. 8.

EXHORTATIO III.

Der fromme Schäfer suchet das verlorne Schäflein im Stall.

pag. 15.

EXHORTATIO IV.

Der getreue Schäfer suchet das verlorne Schäflein in der Wüsten.

pag. 21.

EXHORTATIO V.

Das verlorne Schäflein wicklet in der Wüsten alle wilde Thier wider den frommen Schäfer auff/ und tractiret ihn sehr grausamb.

pag. 27.

EXHORTATIO VI.

Das verlorne Schäflein wird vor dem Richterstuhl Gottes verklagt/ aber der fromme Schäfer nimbt sich dessen an/ und vertritt die Stell eines Advocaten.

pag. 34.

EXHORTATIO VII.

Der gute Schäfer suchet das Hunderte / bey den Neun und Neunzig/ die er in der Wüsten gelassen.

pag. 40.

EXHORTATIO VIII.

Der fromme Schäfer suchet das verlorne Schäflein auff dem Gebürg.

pag. 47.

EXHORTATIO IX.

Der gute Hirt suchet das verlorne Schäflein im Grünen.

pag. 45.

Der

EXHORTATIO X.

Der fromme Hirt suchet das verlornе Schäflein auff dem Wasser.
pag. 63.

EXHORTATIO XI.

Der fromme Schäffer suchet das verlornе Schäflein in der Tieffe /
und findet es im Abgrund. pag. 69

EXHORTATIO XII.

Der fromme Schäffer führet das gefundene Schäflein widerumb
in den rechten Schaaffstall. pag. 78.

EXHORTATIO XIII.

Das Schäflein thut Buß/und bekennet öffentlich/das es sich erstlich
als ein verlornes Vieh zu dem verlornen Sohn / gleich zu gleich
gesellet/mit ihm davon geloffen/und sehr übel verhalten. pag. 88

EXHORTATIO XIV.

Das Bußfertige Schäflein bekennet / wie es von dem verlornen
Sohn zu der Frawen von Bethania kommen ; mit ihr sehr auß
dem Weeg getretten; und endlich gar davon geloffen. pag. 95

EXHORTATIO XV.

Das Bußfertige Schäflein bekennet weiter ; das es sich/nach beur-
laubter Magdalena/bey dem reichen Prasser in die Kost verdingt/
und mit ihm ein Tag und alle Tag scheinbarlich gelebt ; aber we-
gen des losen Gesinds nicht lang bey ihm bleiben mögen. pag. 103

EXHORTATIO XVI

Das Bußfertige Schäflein bekennet wie es bey einem Ambtmann
gut lesen / aber übel schreiben / schlim Wirthschafften/und den
Dienst Gottes vernachlässigen gelehret. pag. 112.

EXHORTATIO XVII.

Das fromme Schäflein vollendet seine Beicht / und schreitet zur
heylsammen Buß. pag. 121.

EXHORTATIO XVIII.

Das bekehrte Schäflein/wircket rechtfertige Frucht der heylsammen
Buß. pag. 127.

EX-

EXHORTATIO XIX.

Der fromme Schäffer nimbt das Bußfertige Schäflein zu sich
auffs Creutz ; und leget es zwischen dem geneigten Haupt auff
seine Schultern.

pag. 135

EXHORTATIO XX.

Warumb der fromme Schäffer umb das verlorne Schäflein so viel
gethan.

pag. 141.

Zusatz

Von dem frommen Wolff.

Am Festag des heiligen Vatters

IGNATII

de Loyola,

Stifters der Societät Jesu.

pag. 151.



Pastori